

Katholische Kirchengemeinde Dagersheim/Darmsheim



In unserer Kirchengemeinde sind wir davon überzeugt, dass Vermittlung von Bildung für die jungen Menschen in Tansania eine hervorragende Hilfe zur Selbsthilfe darstellt und unterstützen auch dieses Projekt nach Kräften.

**Und wir sind natürlich für jede Hilfe
von außen dankbar!**

- Ich möchte gerne aktiv mithelfen
- Ich möchte gerne weitere/neue Informationen zum Programm erhalten

Name

Adresse

E-Mail

Den Betrag von €

überweise ich unter dem Kennwort

Don Bosco Moshi

an die Katholische Kirchengemeinde
Dagersheim/Darmsheim

IBAN: DE27603501300003002201

BIC: BBKRDE6B

bei der Kreissparkasse Böblingen

Spendenquittung erwünscht: JA NEIN



Die Schule unter dem Kilimandscharo

Schulungszentrum Moshi

Schulspeisung
Mittagstisch



Don Bosco
Youth Educational Services
Tanzania
(DBYES)

Die Don Bosco Salesianer in Tansania haben vor ein paar Jahren in Moshi – etwa 40 km vom Fuß des Kilimandscharo entfernt - das **Don Bosco Schulungszentrum Moshi** gegründet.

Nachdem das Projekt 1999 durch den Bischof von Moshi genehmigt worden war, konnte dann von Oktober 2003 bis Februar 2005 das Schulgebäude dank finanzieller Hilfe der spanischen Organisation *Manos Unidas* errichtet werden.

Anfang 2006 haben die Salesianer das **Don Bosco Bildungsprogramm** (DBCEP) in Form einer Sekundärschule ins Leben gerufen.

Es begann mit 90 Schülern wird aber inzwischen von ca. 230 Schülern besucht im Alter von 14 bis 41 Jahren – das normale Alter für den Besuch der Sekundärschule ist 14 – 18 Jahre. Sie ist staatlich anerkannt.

Bei den Schülern im DBCEP handelt es sich um junge Menschen aus Moshi und dem eher ländlichen Gebiet um Shirimatunda.

Diese Jugendlichen können nach Abschluss der staatlich geförderten Grundschule mangels Geldes häufig keine der schulgeldpflichtigen weiterführenden Schulen besuchen oder mussten den Besuch ebenfalls aus Geldmangel abbrechen.

Im Rahmen des DBCEP nehmen sie am Sekundärschulprogramm teil wie ihre Altersgenossen an den regulären Sekundärschulen. Ziel ist die Teilnahme an der nationalen Abschlussprüfung nach drei Jahren.

Falls die Schüler dazu in der Lage sind, entrichten sie einen geringen finanziellen Beitrag. Zur Be-

zahlung der Lehrer und Beschaffung des Unterrichtsmaterials reicht dieses Geld keineswegs.

Die Schüler kommen z.T. von sehr weit her, haben einen langen Schulweg – zu Fuß – von 8 bis 10 km.



Nicht selten kommen sie ohne Frühstück und Verpflegung. Sie sind auch nicht in der Lage sich zu Mittag etwas zu kaufen.



Die Schule bietet ihnen daher einen „**kostenlosen**“ Mittagstisch. Eine Mahlzeit kostet in der

Herstellung etwa 35 Cent. Einen Teil will die Schule durch Anpflanzen von Mais selbst erwirtschaften.



Schüler beim Mittagessen

Es ist klar, dass bei einem derartigen Wachstum auch die Unterrichtsmittel mithalten müssen. Das gilt ganz besonders für die **Schülerbibliothek**, in der sich die Schüler die notwendigen Bücher ausleihen können.

Die anfänglich benutzten, gebrauchten Bücher erfüllen ihren Zweck bei Weitem nicht mehr. Daher wurde vor fünf Jahren mit unserer finanziellen Unterstützung mit dem Neuaufbau der Bibliothek begonnen, der allerdings noch nicht abgeschlossen ist. Außerdem ist die Bibliothek der wachsenden Zahl der Schüler anzupassen.

Die Afrikaprojektgruppe der Kirchengemeinde Dagersheim/ Darmsheim

Informationen bei: Karl Klemme

Telefon 07031 671220